

Ersatz Staumauer Spitallamm (BE): Nebenanlagen

Bauherr

KWO Kraftwerke Oberhasli AG

Projektierung

IUB Engineering AG

Zeitraum

2019-2026

Baukosten

CHF 14.7 Mio.

Leistungen

- Bauprojekt
- Ausschreibung
- Ausführungsprojekt
- Inbetriebnahme

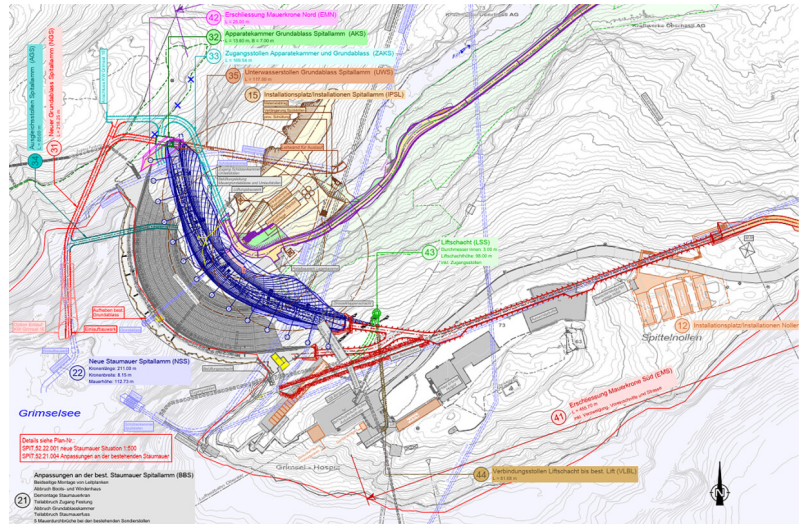
Beschreibung

Die Staumauer Spitallamm welche in den Jahren 1928 – 1932 gebaut wurde muss ersetzt werden. Die KWO haben sich entschlossen dazu luftseitig eine neue Bogenstaumauer zu erstellen. Die IUB ist dabei verantwortlich für die Planung der Nebenanlagen:

- Der neue Grundablass führt von einem neuen Seeanstich des Grimselsees mit einem Gefälle von 18 % und einer Länge von 190 m zur neuen Apparatekammer. Über den neuen 120 m langen Unterwasserstollen wird das Wasser in die Aare geleitet. Im Bereich vor der Apparatekammer und bis 20 m in den Unterwasserstollen wird eine Stahlpanzerung eingebaut.
- Der neue 94 m hohe Liftschacht verbindet die Lagerkaverne am Schachtfuss mit der Mauerkrone.
- Zugangsstollen zur Mauerkrone und der Apparatekammer
- Voreinschnitte bei den Mauerkronen
- Zufahrtstrasse
- Die hydraulischen Nachweise für die Hochwassersicherheit der Stauanlage und die statischen Nachweise der Abschlussorgane
- Sicherung bestehende Lagerkaverne und Überwachungskonzept
- Felsmechanische Berechnungen
- Beurteilung Standsicherheit bestehender Grundablass und Projektierung Sicherungsmassnahmen
- Verlängerung Spülstollen

Hauptdaten

- Ausbauwassermenge Grundablass: 91 m³/s
- Druckhöhe Grundablass: 108 m



Situationsplan



Installationsplatz Spitallamm



Zugangsstollen Apparatekammer Spitallamm